



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann, Inge Aures, Christian Flisek, Florian Ritter, Stefan Schuster, Ruth Müller SPD**

**Haushaltsplan 2019/2020;
hier: Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen personell stärken
(Kap. 06 16 Tit. 428 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 06 16 (Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen) wird der Ansatz im Tit. 428 01 (Entgelte der Arbeitnehmer) für das Jahr 2019 von 10.571,2 Tsd. Euro um 467,0 Tsd. Euro auf 11.038,2 Tsd. Euro und für das Jahr 2020 von 10.802,8 Tsd. Euro um 955,0 Tsd. Euro auf 11.757,8 Tsd. Euro angehoben.

Die zusätzlichen Mittel dienen der Finanzierung von zehn Stellen der EGr. E 3 für Parkaufsichten und von zehn Stellen der EGr. E 5 für Gärtner.

Der Stellenplan wird entsprechend geändert.

Begründung:

Die eindrucksvollen Bauten und Liegenschaften der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen gehören zum überragenden kulturellen Erbe Bayerns. Sie sind das touristische Gesicht des Freistaates, den jährlich 34 Mio. Gäste mit 88 Mio. Übernachtungen besuchen, und somit auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor mit der Hauptattraktion Neuschwanstein. Die Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen umfasst 46 Schlösser, Burgen und Residenzen, 27 historische Gartenanlagen und 21 Seen. Sie sollte personell in die Lage versetzt werden, ihren vielfältigen Aufgaben und damit ihrer hohen Verantwortung stets gerecht werden zu können.

Derzeit sind 736 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Außenverwaltungen tätig. Laut Organisationsuntersuchung, die im Jahr 2015 durchgeführt wurde, gibt es einen großen Stellenbedarf in allen Bereichen der Außenverwaltung gerade im Bereich der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, denn die Personaldecke ist mehr als knapp. Am größten ist dabei der Bedarf bei den Parkaufsichten und Gärtnern. Beispielsweise gibt es für 27 Gartenanlagen aktuell nur zwei Parkaufsichten. Es sollte in einem ersten Schritt deshalb zumindest zehn zusätzliche Parkaufsichten (EGr. E 3) und zusätzlich zehn Gärtner (EGr. E 5) geben.